

[4595.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann, seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, welcher seit 3 Jahren und gegenwärtig noch in einer größeren Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung Berlins arbeitet, sucht zum 1. Juni oder Juli ein anderes Engagement.

Derselbe befindet sich im Besitz der besten Zeugnisse, ist der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig und kann, da er das Preußische Buchhändler-Grammatikabsolvirt hat, auch eine Geschäftsführerstelle übernehmen.

Gef. Offerten sub R. # 18 werden in Leipzig Herr R. Hartmann, in Berlin Herr G. Geelhaar entgegennehmen, welche Herren auch die Güte haben werden, nähere Auskunft zu ertheilen.

Vermischte Anzeigen.[4596.] **Hartung's Bücher-Auction in Leipzig.**

Zu der zunächst, am 20. April, beginnenden Versteigerung der berühmten Bibliothek

Gottfried Hermann's bitte ich, die Aufträge rechtzeitig einzusenden, und empfele mich zu aufmerksamer und prompter Besorgung derselben für diese, wie für andere Auctionen hier.

H. Hartung in Leipzig.

[4597.] **Antiquarische Cataloge Englands.**

Ich expediere von jetzt ab monatlich die in England erscheinenden „Catalogues of second hand Books“ gegen eine Vergütigung von 2 # jährlich, franco Leipzig. Diejenigen Handlungen, welche derartige Cataloge zu beziehen wünschen, wollen sich gefälligst des Verlangzettels bedienen.

London, 1. April 1854. **Franz Thimm.**
(vide Wahlzettel Nr. 775.)

[4598.] So eben erschien:
Vollständiger Catalog der Englischen Literatur von 1853. 25 Sgr/haar.
London. **Franz Thimm.**[4599.] **Amerikanisches Sortiment.**

Wir liefern auf Bestellung alle Amerikanischen literarischen Erscheinungen, franco Leipzig, zu 1 # 15 M# baar per Dollar Catalog-Preis. Bestellungen werden uns wöhentlich mit directer Dampfschiffsbrieft

post von Leipzig aus eingesandt, und werden durch das nächste monatliche Bremer Dampfboot effectuirt.

New York, 1854.

Garrigue & Chriftern.

[4600.] Nachstehendes Circular wurde heute an alle Preussischen Handlungen versandt:

Ich theile Ihnen am Fusse die mir eben gewordene Verfügung des General-Directoriuums der Steuern in Berlin mit, aus welcher Sie sich zur Notiz dienen lassen wollen, dass die Zeitschrift meines Verlags

Theologische Studien und Kritiken

von **Ullmann** und **Umbreit**

von der früher auferlegten Stempelsteuer befreit worden ist. Setzen Sie auf geeignetem Wege Ihren theologischen Kundenkreis hier-von in Kenntniss.

Die Zeitschrift für historische Theologie von Dr. Chr. W. Niedner wurde mit einer Steuer nicht belegt.

Gotha, den 6. April 1854.

Achtungsvoll ergebenst

Friedr. Andr. Perthes.

COPIE:

Der Herr General-Director der Steuern hat auf Ihren Antrag vom 31. Januar d. J. mittelst Verfügung vom 27. d. M. genehmigt, dass die von Ihnen verlegte Zeitschrift:

„Theologische Studien und Kritiken“ von der Stempelsteuer befreit und in dem Zeitungs-Preis-Courant der hiesigen Zeitungsbehörde als steuerfrei aufgeführt werde, wovon wir Sie hiermit in Kenntniss setzen.

Berlin, den 31. März 1854.

Königl. Haupt-Steuer-Amt für inländische Gegenstände.

[4601.] Ein in allen Zweigen des Buchhandels wohl erfahrener Mann erbietet sich zu Uebernahme von Hilfsarbeiten. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Heinrich Hunger in Leipzig.

[4602.] Zur Ersparung von Frachtkosten wünschen wir ein in Leipzig lagerndes Päckchen von 5—6 Ballen weiß ord. Med.-Druckpapier unter dem Kostenpreis zu verkaufen. Muster sind von Herrn F. C. W. Vogel zu erlangen, der auch zum Verkaufe ermächtigt ist.

Dieterich'sche Buchhandlung
in Göttingen.

[4603.] Maculatur von guter Beschaffenheit, in kleinem und großem Formate, wird pr. comptant zu kaufen gesucht und Proben versiegelt unter Chiffre J. H. E., abzugeben bei Herrn H. Kirchner, erbeten.

Leipziger Börse am 12. April 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	140 $\frac{3}{4}$	—
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt.	100
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 , β Pr. Crt.	2 Mt.	100
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 , β Lsdr. à 5 , β	107 $\frac{1}{2}$	—
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 , β Pr. Crt.	2 Mt.	100
2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	55 $\frac{13}{16}$	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	149	—
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	6. 14 $\frac{1}{4}$
3 Mt.	—	79
Paris pr. 300 Frs.	2 Mt.	—
3 Mt.	—	—
Wien pr. 1500 Conv. in 20 fl. Fuss.	73	—
2 Mt.	—	—
3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 , β à $\frac{1}{4}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , β idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 , β nach ger. Ausmünzungsfusse	d°.	—
K. Russ. nicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	6. , β 10
Holland. Duc. à 3 , β	auf 100	3
Kaiserl. d°. d°.	d°.	3
Bresl. d°. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As	d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	—
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	—
Gold pr. Mark fein Cölin.	—	—
Silber „ d°. d°.	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	73 $\frac{1}{2}$	—
Königl. Sächs. Staats Papiere à 3 % von 1830 { von 1000 u. 500 , β	90	—
kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 , β	—	96 $\frac{3}{4}$
à 4 % von 1852 { von 500 , β	—	96 $\frac{1}{4}$
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 , β .	100	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{4}$ % { von 1000 und 500 , β	—	85 $\frac{1}{2}$
kleinere	—	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 , β	—	78 $\frac{1}{2}$
d°. d°. Sächs. -Schles. EBC. à 4 % à 100 , β	—	96 $\frac{3}{4}$
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % { von 1000 und 500 , β	—	95
kleinere	—	—
d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 , β	92	—
à 3 $\frac{1}{4}$ % { v. 100 u. 25 , β	—	—
v. 500 , β	—	94 $\frac{1}{2}$
d°. à 3 $\frac{1}{2}$ % { v. 100 u. 25 , β	—	—
d°. à 4 % } v. 500 , β	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d°. d°. à 4 %	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	102
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % { von 1000 und 500 , β	91	—
kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 , β pr. 100	—	176
Lpz. Dresd. Eisenb. Act. à 100 , β pr. 100	162 $\frac{1}{2}$	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 , β pr. 100	—	25 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhalt d°. à 200 , β pr. 100	—	105
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 , β pr. 100	242	—
Thüringische d°. à 100 , β pr. 100	—	89 $\frac{1}{2}$

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.